

Purzelbaum-Buchtipps Juli 2022

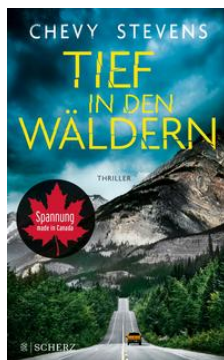
Eileen Garvin **Die Melodie der Bienen** **Piper**

Alice Holtzman ist Imkerin voller Leidenschaft. Ihre Bienen bedeuten ihr nach dem Verlust ihres Ehemanns alles. Sie träumt davon, ihr zu Hause in Hood River, Oregon mit weiteren Obstbäumen und Bienenvölkern auszubauen. Unterstützt wird sie von zwei Jugendlichen, die versuchen, sich in ihrem Leben wieder neu zu orientieren. Die drei könnten unterschiedlicher nicht sein, doch die Bienen bringen sie zusammen und machen sie zu einer Familie. Als die Melodie der Bienen zu verstummen droht, beginnt ein gewaltloser, aber dringlicher Widerstand gegen den Einsatz von flächendeckenden Pestiziden. Der Roman entwickelte für mich einen ganz eigenen Lesesog dadurch, dass ich wissen wollte, ob und wie es den Protagonisten gelingt, die Widrigkeiten zu meistern und ihre Träume zu leben. Eine bewegende Geschichte über Zusammenhalt, Mut, Loyalität und... natürlich das Geheimnis der Bienen... Andrea Rölli



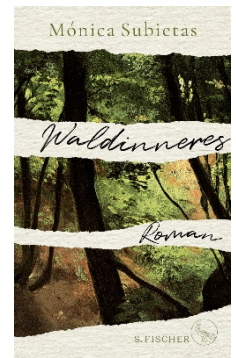
Chevy Stevens **Tief in den Wäldern** **S. Fischer**

Temporeich- „Tief in den Wäldern“ ist eine gut komponierte Mischung aus atemberaubender Spannung & atmosphärischen Bildern der rauen Natur Kanadas. Und: Die Handlung beruht auf wahren Begebenheiten. Seit Jahren verschwinden junge Frauen vom einsamen Cold Creek Highway im Nordwesten Kanadas. Nun geraten zwei gegensätzliche Frauen ins Visier des Täters: Hailey kennt die Wälder um Cold Creek wie ihre Westentasche. Beth, das Grosstadtkind, gerät in der Wildnis an ihre Grenzen... Nervenkitzel pur made in Kanada. Caroline Stierli-Graber



Mónica Subietas **Waldinneres** **S. Fischer**

Eine packende Geschichte mit Schauplatz Zürich. Der Protagonist wird überraschend von einer Bank kontaktiert. Sein Vater hat ihm ein schlafendes Konto/ Schliessfach, in welchem ein Original Klimt Kunstwerk liegt, hinterlassen. Seine Aufgabe ist es nun, die rechtmässigen Erben ausfindig zu machen. In einem weiteren Erzählstrang erfahren wir die Geschichte eines jüdischen Kunstsammlers auf der Flucht vor den Nazis. Er flüchtet mit ebendiesem Bild in die Schweiz, das Kunstwerk geht unterwegs jedoch verloren. Wie ist das Bild abhandengekommen- und welche Geheimnisse stecken dahinter? Neben Raubkunst geht es in dem Buch auch um Familie, Liebe und Verrat. Jennifer Müller



Lilja Sigurdardóttir **Betrug / Dumont**

Nach zwei schwierigen Einsätzen in einem Ebolagebiet und in Syrien, kehrt Úrsúla zurück nach Island zu ihrem Mann und den beiden Kindern. Als man ihr interimswise den Posten der Innenministerin anbietet, nimmt sie diesen an und wird schon am ersten Tag mit einem Vertuschungsfall bei der Polizei konfrontiert. Sie will ihre Arbeit besser machen als ihr Vorgänger, doch die Politik ist ein Haifischbecken und man hat nur auf neues Futter gewartet. Es dauert nicht lange, bis sie Drohungen an ihrem Auto findet, bis plötzlich der Mörder ihres Vaters auftaucht und bis ihr fragiles Privatleben gänzlich aus dem Ruder zu laufen droht. Die politischen Verstrickungen sind clever inszeniert und lassen die Zusammenhänge nicht gleich erkennen. Ein überzeugender, komplexer Fall, der vor allem durch die Figuren besticht. Nach der Reykjavík-Trilogie, die mich bereits zu begeistern vermochte, ist nun auch „Betrug“ eine absolute Leseempfehlung. Andrea Rölli

